

Ehre wem Ehre gebührt

100 JAHRE FUSSBALL IN SONDRERSHAUSEN Empor und Eintracht Sondershausen Ehrenplakette das große Engagement. Große Fotoausstellung mit historischen Bildern für Oktober im Rathaus der Kreisstadt geplant

VON OLAF SCHWERTNER

Sondershausen. Den höchst interessanten historischen Einblicken in die Geschichte des Sondershäuser Fußballs durch Thomas Rießland schloss sich auf der großen Feierstunde zu 100 Jahren Fußball in Sondershausen eine musikalische Auflockerung mit der Little Bigband des Carl Schröder Konservatoriums unter der Leitung von Matthias Deichstetter an.

Im weiteren Verlauf begannen die Vertreter des Thüringer Fußballverbandes zunächst mit den Auszeichnungen verdienstvoller Sportfreunde. Zu Beginn wurden die beiden Sondershäuser Vereine, Eintracht und Empor, mit der Ehrenplakette des DFB und des DFV für das 100-jährige Jubiläum ausgezeichnet. Danach folgten die Auszeichnungen der engagierten Sportfreunde mit den Ehrennadeln des Thüringer Fußballverbandes in Gold, Silber und Bronze sowie die des Kyffhäusersportbundes.

Zum Jubiläum hatte sich das Festkomitee um den amtierenden Eintracht-Präsidenten Ralf Huke und den Präsidenten Empors, Jürgen Pfeiffer, etwas Besonderes einfallen lassen. Man ehrte verdiente Sportler, Funktionäre und Betreuer der ehemaligen und heutigen Vereine mit einer Ehrengabe. Unter dem Motto „Ein Leben für den Son-

dershäuser Fußball“ wurden die Sportfreunde, Heinz Kursave, Claus-Dieter Rumpf, Ferdinand Polcar, Dieter Schmidt, Achim Dietrich, Udo Steinicke, Achim Stiel sowie auch Uwe Baltruschat und Jörg Hartmann, Willy Greise, Dietmar Spannaus, Alfred Duft, Roland Garthof, Günter Meklenburg, Dr. Hans-Joachim Kästner, Gerhard Huke, Dr. Helmut Springer, Uwe Gregull, Rolf Höfer, Jochen Kessner, und Ricardo Nieke jeweils mit einer Ehrenurkunde und einem hervorragend gestaltetem gläsernen Pokal ausgezeichnet.

Nach einer letzten musikalischen Pause präsentierte Thomas Rießland dann eine hervorragende Foto-Schau mit alten Sondershäuser Fußballfotos als Vorgriff auf die im Oktober folgende Ausstellung im Sondershäuser Rathaus. Die Festveranstaltung fand gegen 18.30 Uhr mit einem kleinen Buffet für alle Gäste auf dem Lohplatz ihren sicher würdigen Abschluss.

Der Veranstaltung im Haus der Kunst folgte dann ab 19.30 Uhr im Klubhaus „Stock’sen“ der große „Ball der Sondershäuser Vereine“. Mehr als 300 Gäste, darunter viele ehemalige und jetzige Aktive Fußballer mit ihren Gattinnen, waren der Einladung der beiden Vereine gefolgt und füllten das Klubhaus fast bis auf den letzten Platz. Für den guten musikalischen Rah-

men sorgte die „Original Wällster Bayern Power“-Band, die bereits zum fünften Mal in Sondershausen gastierte. Die bunte, gelungene Mischung aus Volksmusik, Folklore, Rock und Klammauk, brachte schon bald den Saal zum Kochen, und das

Tanzbein wurde kräftig geschwungen. Erst weit nach Mitternacht endete die Festwoche zum 100-jährigen des Fußballs in Sondershausen. Die Fortsetzung gibt es im Oktober mit der Fotoausstellung im Rathaus.

Schon am Wochenende sind

derweil beide Vereine wieder mit ihren Mannschaften aktiv. Eintracht Sondershausen gastiert in der 2. Hauptrunde im Landespokal beim SV Roschütz und ist klarer Favorit. Empor reist in der Kyffhäuserliga indes zum SV Blau-Weiß Bottendorf.



Der Vorsitzende des Thüringer Schiedsrichterausschusses, Udo Penßler-Beyer (rechts), mit den beiden Sondershäuser Vereinsvertretern: Eintrachts 1. Stellvertreter Ralf Huke (Mitte) und Empor-Chef Jürgen Pfeiffer (links). Foto: Nico Kiesel